

Auf dem Markt



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Einheit 2

Wir kaufen ein

Wortschatz	Grammatik	Lernziele/Kompetenzen
Nomen der Apfel – die Äpfel die Birne – die Birnen die Erdbeere – die Erdbeeren die Kirsche – die Kirschen die Banane – die Bananen die Orange – die Orangen die Zitrone – die Zitronen die Melone – die Melonen die Kiwi – die Kiwis die Traube – die Trauben die Ananas – die Ananas	Pluralformen Was kostet ...? Ich brauche ...	- Vokabeln für typisches Obst und Gemüse lernen und benennen - Pluralformen festigen - kurze und klare Anleitungen und Anweisungen, die im Unterricht und Alltag auf Deutsch gegeben werden, umsetzen - W-Frage (Was?) sinngemäß verstehen und beantworten - Ordinal- und Kardinalzahlen auf Deutsch situationsbezogen richtig benutzen - Spielanweisungen auf Deutsch verstehen (Gehe zwei Felder vorwärts, Setze einmal aus, Gehe rückwärts, Würfle noch einmal, Gehe zurück zum Start)
Verben brauchen kosten sein		
Andere Wörter Zahlen: 1-10		



Ihre Bemerkungen:

A large yellow rectangular area containing 15 horizontal dotted lines for writing notes.



Ideen für die Wortschatzeinführung

Eine Einkaufsliste erstellen

Benötigtes Material: Papier, Filz- oder Buntstifte

Die Pädagogin sagt den Kindern: „*Heute müssen wir zum Markt und wir brauchen eine Einkaufsliste. Wir möchten einen Obstsalat machen.*“ Sie diktiert die Einkaufsliste für das Rezept und die Kinder zeichnen die benötigten Zutaten (z.B.: „*Wir brauchen vier Äpfel.*“). Die Kinder können auch selbst ihr Lieblingsobst auf die Einkaufsliste schreiben (Möglichkeit zur Binnendifferenzierung). Am Ende der Aktivität fragt die Pädagogin die Kinder, was sie für den Obstsalat brauchen. Die Kinder antworten (z.B.: „*Ich brauche fünf Orangen und drei Äpfel.*“).

Mein Lieblingsobst – Partner finden

Benötigtes Material: Papier, Filzstifte oder Farbstifte

Jedes Kind bekommt ein Blatt Papier und zeichnet und bemalt sein Lieblingsobst. Die Kinder gehen in der Klasse herum und versuchen, Partner zu finden, die dasselbe Lieblingsobst haben. Dann nennt jede Gruppe ihr Lieblingsobst, alle Kinder zeigen ihre Blätter her und sagen den Namen (z.B.: „*Die Banane*“ oder „*Unser Lieblingsobst ist die Banane.*“).

Dandelin macht einen Obstsalat!

Benötigtes Material: Bildkarten von Obstsorten (diese können von den Kindern vorbereitet werden, indem sie sie aus Werbematerial ausschneiden oder es wird Kopiervorlage 1 verwendet)

Die Pädagogin bereitet einen Korb vor, in dem die Karten mit dem Obst liegen. Sie mischt die Karten und teilt jedem Kind fünf Karten aus. Dann sagt Dandelin: „*Ich brauche Orangen.*“ Die Kinder sollen so schnell wie möglich die genannten Bilder in den Korb legen. Dann sagt er: „*Ich brauche Bananen.*“ usw. Das erste Kind, das keine Bilder mehr hat, gewinnt.



Hauptaktivität: Wir kaufen ein!

1. Wir müssen zum Markt! Wir brauchen Geld!

Benötigtes Material: Farbpapier oder Werbematerial, Schere

Die Kinder bekommen Farbpapier oder Werbematerial, woraus sie Spielzeuggeld basteln. Es muss besprochen werden, welche Größe welchen Betrag symbolisiert (z.B.: Eine kleine gelbe Scheibe ist eine 1-Euro-Münze, eine etwas größere rote Scheibe ist eine 2-Euro-Münze usw.). Am Schluss fragt die Pädagogin der Reihe nach, wie viel Geld die Kinder gebastelt haben. Die Kinder wiederholen somit die Zahlen und üben leichtes Addieren.

2. Was kostet der Apfel?

Benötigtes Material: Arbeitsblatt 1 „Was kostet der Apfel?“

Alle Kinder bekommen Arbeitsblatt 1. Sie sollen den Preis für jedes Produkt bestimmen. Die Preise sollen größer als ein Euro, aber kleiner als zehn Euro sein. In Zweiergruppen spielen die Kinder dann kleine Dialoge (z.B.: „Was kostet der Apfel?“, „Zwei Euro.“).

Möglichkeit zur Binnendifferenzierung: Die Kinder können die Dialoge auch aufschreiben, wenn sie schon schreiben können.

3. Auf dem Markt

Benötigtes Material: echte Obstsorten oder Bildkarten (Kopiervorlage 1), selbstgebasteltes Geld

Die Pädagogin ist Verkäuferin und Dandelin ist der Kunde. Die Pädagogin kann entweder echte Obstsorten oder Bildkarten benutzen. Zuerst spielt die Pädagogin den Dialog mit Dandelin vor. Dann spielen die Kinder in Paaren. Die Pädagogin hilft bei Bedarf.

Dandelin: „Guten Tag. Ich brauche Äpfel, bitte!“

Die Pädagogin: „Guten Tag. Wie viele Äpfel brauchst du?“

Dandelin: „Ich brauche drei Äpfel. Was kostet das?“

Die Pädagogin: „Das kostet zwei Euro. Brauchst du noch etwas?“

Dandelin: „Ja, bitte.“ oder „Nein, danke.“

(Je nach Antwort kann der Dialog weitergeführt werden oder er kann mit diesen Worten enden.)

Dandelin: „Danke, auf Wiedersehen.“

Die Pädagogin: „Auf Wiedersehen.“



Weiterführende Ideen und Aktivitäten

Brettspiel spielen

Benötigtes Material: Würfel, Spielfiguren, Arbeitsblatt 2 Brettspiel spielen

In Zweiergruppen bekommen die Kinder das Arbeitsblatt 2. Jedes Kind würfelt und bewegt seine Spielfigur auf dem Spielfeld. Die Kinder folgen den Anweisungen und sagen, was sie auf dem Feld, auf dem sie zu stehen kommen, sehen. Das erste Kind, das ins Ziel kommt, gewinnt.

Obstsalat

Benötigtes Material: echte Obstsorten oder Bildkarten (Kopiervorlage 1)

Die Kinder sitzen im Kreis auf Stühlen. Ein Stuhl fehlt und ein Kind steht in der Mitte. Die Kinder werden in eine Obstsorte verwandelt. Das geht z.B. so: Die Pädagogin zeigt eine Bildkarte. Kinder, die im Januar Geburtstag haben, benennen diese Obstsorte und werden in dieses Obst verwandelt. Auf die gleiche Weise werden auch die anderen Obstsorten verteilt, bis jedes Kind, das auf einem Stuhl sitzt, zu einer „Obstsorte“ geworden ist. Jede Obstsorte muss mehrmals vorkommen.

Das Kind in der Mitte nennt eine Obstsorte. Alle Kinder, die in diese Obstsorte verwandelt wurden, stehen auf und suchen sich einen neuen freien Platz. Auch das Kind in der Mitte muss einen Platz zum Sitzen finden. Wenn die Kinder ihren Platz gefunden haben, bleibt ein Kind übrig. Es stellt sich in die Mitte und nennt die nächste Obstsorte. Bei dem Wort „Obstsalat“ tauschen alle Kinder die Plätze.

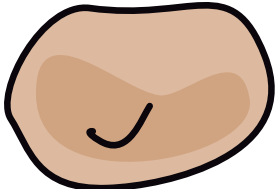
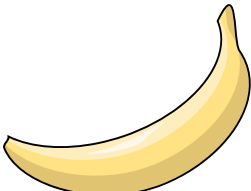
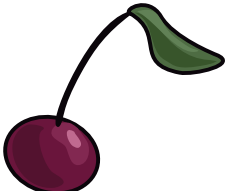
Ein Wort passt nicht!

Das ist ein Spiel für die Wortschatzfestigung. Die Pädagogin sagt schnell vier Wörter zum Thema „Obst und Gemüse“. Aber ein Wort passt nicht. Die Kinder müssen wachsam sein und das Wort, das sich eingeschlichen hat, finden (z.B.: der Apfel, die Orange, das Buch, die Birne – das Buch passt nicht).

Möglichkeit zur Binnendifferenzierung: Bei höheren Niveaustufen kann die Pädagogin acht Wörter sagen. Außerdem könnte das Wort, das nicht passt, schwerer ersichtlich sein (z.B. die Kirsche, die Melone, der Apfel, die Gurke, die Birne, die Traube – die Gurke passt nicht).

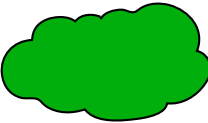
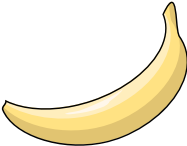
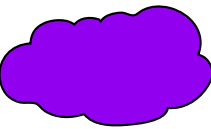
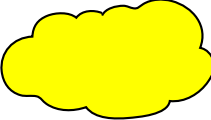
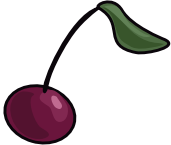
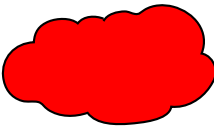
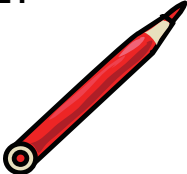
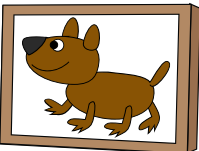
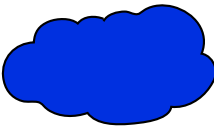
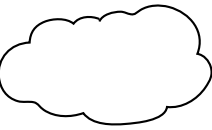


Arbeitsblatt 1 „Was kostet der Apfel?“

Produkt	Preis (in Euro)
	
	
	
	
	
	



Arbeitsblatt 2 „Was ist das?“

START	1 	2 	3 	4 Gehe 2 Felder vorwärts.	5 
6 	7 	8 	9 Setze eine Runde aus.	10 	11 
12 	13 Gehe zurück zum Start.	14 	15 	16 	17 
18 Setze eine Runde aus.	19 	20 Würfle noch einmal und gehe dann vorwärts.	21 	22 	23 
24 	25 Würfle noch einmal und gehe dann rückwärts.	26 	27 	28 	29 Setze eine Runde aus.
30 	31 	32 	33 Gehe 2 Felder rückwärts.	34 	ZIEL



Kopiervorlage 1 „Bildkarten“

